



Josephine-Koch-Service

Unser Corona-Tagebuch

Tag 2 - Freitag, den 13. März (Was für ein prägsames Datum)

Nun war klar, dass auch das Mittendrin vorerst schließen musste und ebenfalls die Besuche unserer Ehrenamtlichen bei ihren zu betreuenden Personen, in häuslicher Umgebung, im Rahmen des Projektes „Vergissmeinnicht“, mussten eingestellt werden.

Schweren Herzens wurde sich im Mittendrin von allen verabschiedet und um 17 Uhr wurden die Türen auf unbestimmte Zeit für unsere lieb gewonnen Besucher geschlossen.

Tag 3 - Montag, den 16. März

Minister Antoniadis lud nach einem recht unruhigen Wochenende, zu einer ersten Versammlung aller sozialer Dienstleister ein, um über den aktuellen Stand der Dinge zu berichten und den weiteren Verlauf zu besprechen. Somit war schon mal Raum und Zeit für eine Kommunikation untereinander geschaffen.

Das Krankenhaus stellte all seine nicht dringenden Therapien ein (z.B. Kinesio- und Ergotherapien), was für unsere JKS-Fahrer natürlich auch weniger Fahrten bedeutet.

Nun wurde noch einmal, seitens der Direktion des JKS, offiziell bekannt gegeben, dass alle Dienste des Josephine-Koch-Services bis auf weiteres eingestellt werden. Einzig und allein der Fahrdienst durfte, mit halber Kraft, weiterhin die dringend notwendigen Fahrten tätigen, natürlich unter den schärfsten Vorsichtsmaßnahmen, zum Schutze aller.

Fortsetzung folgt....